

## NEWSLETTER 3-2023

### INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Energie-Krise](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontäre](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

### AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

#### **JAHRESTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023**

Vom **23. – 25. März 2023** fand im Museum Lüneburg sowie dem Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung die diesjährige Jahrestagung des MVNB statt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten zum Tagungsthema „**Qualitäten von Museen**“. Zudem stellte der Verband sein grundlegend überarbeitetes Zertifizierungsverfahren vor. Passend dazu, präsentierten wir unseren [Film zum Museumsgütesiegel](#).

Am Donnerstag, 23. März wurde das Museumsgütesiegel – erstmals im Rahmen der Jahrestagung – feierlich an 15 Museen überreicht.

Im Anschluss an die Tagung hielt der Verband seine diesjährige Mitgliederversammlung ab.

Wer die Tagung verpasst hat, kann Teile davon auf unserem [YouTube-Kanal](#) nachsehen.

#### **MUSEUMSMENSCHEN – MENSCHEN FÜR MUSEEN BEGEISTERN – 16. TAGUNG DES ARBEITSKREIS MUSEUMSMANAGEMENT**

„**Museumsmenschen – Menschen für Museen begeistern**“ so der Titel der **16. Tagung des Arbeitskreis Museumsmanagement**, die am **6. / 7. November 2023** in Burg Dangwarderode stattfinden wird.

Die Tagung setzt sich aus verschiedenen Blickwinkeln damit auseinander, wie es gelingen kann, Menschen für Museen zu begeistern. Am Anfang steht die grundsätzliche Frage: Quo vadis, homo musealis? Welche Anforderungen stellen die sich stetig wandelnden unterschiedlichen Bedürfnisse, Wünsche, Interessen, Beweggründe und Erwartungen an Museen? Welchen Gewohnheiten und Verhaltensweisen

### DIGITAL ANALOGE STRATEGIEN FÜR DIE MUSEUMSPRAXIS

unserer Gesellschaft stehen Museen in der Zukunft gegenüber? Haben Museen ausreichende Offenheit, Innovationskraft sowie den Veränderungswillen, um darauf einzugehen? Die Tagung lotet das vielfältige Austauschverhältnis zwischen Museen und Menschen aus.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Der MVNB will zusammen mit Dataport AÖR Impulse für die digitale Transformation insbesondere mittlerer und kleinerer Museen in Niedersachsen setzen. Ziel ist es, 10 ausgewählte Museen in der Entwicklung und Implementierung einer digital-analogen Strategie zu begleiten, um auf diese Weise das Verständnis für die Bedeutung der Digitalisierung als Querschnittsaufgabe in der Fläche der niedersächsischen Museumslandschaft zu stärken und andere Museen dazu zu inspirieren und zu ermutigen, sich ebenfalls diesem Thema anzunehmen. Mit einem entsprechenden Kompetenz-Aufbau im Verband sowie der Veröffentlichung eines Praxisleitfadens will der MVNB in diesem Rahmen zukünftig die Digitalisierung zu einem Kernthema seiner Beratungs- und Fortbildungsleistung entwickeln. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Niedersachsen.

[Weitere Informationen und Bewerbungsformular](#)

### WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER

Korporative Mitgliedschaft:

- Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen / Museumsfrünnen Campen e.V.
- Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer seit 1820 (1820 die Kunst)

## INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER CORONA PANDEMIE UND DER ENERGIE-KRISE

### GEBÄUDEENERGIEGESETZ: KULTUR FÄLLT UNTER HÄRTEFALLREGELUNG

Das Bundeskabinett hat kürzlich ein Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschlossen, das Unterstützungen für den Einbau neuer Heizungen bzw. Unterstützungsmaßnahmen für die Verbesserung bestehender Heizungen bietet. Mit dem GEG sollen gezielt Anreize gesetzt werden, in neue Heizungen zu investieren, die zu mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen und damit einen Beitrag auf dem Weg zu Treibhausgasneutralität leisten. Auch Kultureinrichtungen wurden bei den Härtefallregelungen im GEG entsprechend verankert: „Bei dem künftigen Förderregime sind...die sich aus Anwendung dieses Gesetzes ergebenden Kostensteigerungen für soziale Dienste und Einrichtungen, **Kultur-** und Gesundheitseinrichtungen, Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Frauenhäuser und andere Schutz- und

## DIGITALE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Zufluchtseinrichtungen für gewaltbetroffene Personen zu berücksichtigen.“

[Weitere Informationen](#)

Neun Monate nachdem die Corona-Sonderregelung für virtuelle Mitgliederversammlungen im Verein ausgelaufen ist, wurde im Februar 2023 das **Gesetz zur digitalen Mitgliederversammlung im Vereinsrecht** im Bundestag beschlossen. Damit sollen – auch ohne entsprechende Satzungsregelung – sowohl rein virtuelle als auch hybride Mitgliederversammlungen ermöglicht werden.

Was es hierbei konkret zu beachten gilt, lesen Sie [hier](#).

## AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

### AUSWAHL AKTUELLER AUSSTELLUNGSTIPPS

**Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall**  
**Sex, Gewalt und andere Obsessionen: Horst Janssen**  
**Noch bis zum 25. Juni 2023**

Das Museum zeigt eine umfassende Ausstellung zu den erotischen Arbeiten des norddeutschen Graphikers und Zeichners Horst Janssen. Janssen verbindet in den Werken vielfach Sexualität mit Obsessionen, Fetischismus und Gewalt. Die Schau hinterfragt diese Kopplungen von Gewalt und „Erotik“ auch vor dem Hintergrund höchst aktueller Debatten. Sie ist so auch ein Anlass, den Wandel der Epochen zu überdenken: von einem verdinglichenden Blick auf gewaltsam erotisierte Körper zur aktuellen Kultur von Sexualität als Dialog. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Horst-Janssen-Museum Oldenburg.

[Weitere Informationen](#)

**Felto-Filzwelt, Soltau**  
**Like a Rolling Stone – Steinreiche Lebenswelt**  
**Das gefilzte Riff – Korallenwelt in Not**  
**Noch bis zum 17. August 2023**

Natur ist das übergreifende Thema, Filz das verbindende Material für diese beiden Sonderausstellungen. Prächtige Korallen in faszinierenden Farben und Formen verwandeln den Galeriegang in ein gefilztes Riff. Entstanden ist es als Gemeinschaftswerk der niederländischen Filzvereinigung „Viltkontaktgroep“ in der Corona-Zeit. Aus der Nähe von Saskatoon in Kanada sind Tierskulpturen und andere Filzkunstwerke von Heike Fink angereist. Ein besonderes Highlight sind rund 3000 Filzsteine, die eine bespielbare Rauminstallation bilden.

[Weitere Informationen](#)

### **Emsland Archäologie Museum**

#### **Wasser, Waschbrett, Seifenlauge – zur Kulturgeschichte des Waschens**

**Noch bis zum 29. Oktober 2023**

Spätestens mit der „Erfindung“ von Kleidung begann alles „Elend“ – nämlich die Notwendigkeit, nicht nur den Körper, sondern auch verschmutzte Kleidung zu säubern. Bei der Lösung dieses Problems hat sich die Menschheit im Laufe der Geschichte überaus erfindungsreich gezeigt – sowohl, was die Optimierung von Waschmitteln, als auch die Erleichterung des Waschvorgangs an sich betrifft. Die Ausstellung lädt ein zu einem faszinierenden und spannenden Rundgang durch die Weltgeschichte des Waschens und beleuchtet schlaglichtartig den Stellenwert von Sauberkeit in unterschiedlichen Kulturen und Epochen.

[Weitere Informationen](#)

### **Natureum Niederelbe**

#### **Stickstoffwelten – Haben wir MIST gebaut?**

**Noch bis zum 5. November 2023**

Industrieller Stickstoff hat die Welt verändert – und er tut es noch immer. Er bildet die Basis von Sprengstoff und Dünger. Große Mengen gelangen seit Erfindung des Haber-Bosch-Verfahrens in die Umwelt und beeinflussen Wasser, Klima und biologische Vielfalt. Zuviel Stickstoff lässt z. B. sauren Regen entstehen, schädigt Moore und Heiden und verursacht das „Umkippen“ von Gewässern. Ist deshalb alles Mist? Ohne Stickstoffdünger wäre es unmöglich, die heutige Weltbevölkerung von acht Milliarden Menschen zu ernähren. Pflanzen und Tiere brauchen Stickstoff – aber die Masse macht's!

[Weitere Informationen](#)

### **Wilhelm Busch Land Wiedensahl**

#### **Heimgekehrt: Farbige Schätze Wiedensahls**

**Noch bis zum 3. März 2024**

Die berühmtesten Gemälde Wiedensahls kehren mit dieser Ausstellung zurück in das Geburtshaus von Wilhelm Busch. Dank eines Vermächtnisses erhielt die Wilhelm Busch Stiftung Wiedensahl unter anderem das Panorama „Dorfstraße in Wiedensahl“ und die Arbeit „Backofen in Wiedensahl“. Beide Bilder sind nach dem Tod von Wilhelm Busch bekannt geworden und in zahlreichen Biografien als Illustration des Inspirationsortes gezeigt worden. Zudem sprechen Sie für die herausragende und moderne Qualität des Künstlers. Die Ausstellung ist eine Gesamtschau der Sammlung der Wilhelm Busch Stiftung Wiedensahl.

[Weitere Informationen](#)

## MUSEUMSGÜTESIEGEL



**JETZT NOCH ANMELDEN:  
WEITERBILDUNGEN FÜR  
EHRENAMTLICHE  
MUSEUMSMACHER\*INNEN UND  
TEILNEHMER\*INNEN DES  
AKTUELLEN GÜTESIEGEL-  
JAHRGANGS**

Museen mit dem Gütesiegel sind ECHT GUT.

Die Überarbeitung des Zertifizierungsverfahrens ist abgeschlossen und startet mit dem neuen Jahrgang 2024 in die Umsetzung.

Am 23. März 2023 wurden 15 Museen vom **Jahrgang 2022** mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Erstmals fand die festliche Verleihung öffentlich im Rahmen der Jahrestagung des MVNB statt. Dazu reisten 150 Vertreterinnen und Vertreter der Museen an, um im Fürstensaal des Rathauses von Lüneburg ihre Urkunden und Plaketten entgegenzunehmen.

Der aktuelle **Jahrgang 2023** hat in den letzten Wochen die Fachberatung Sammlungspflege erhalten. Neben dem Besuch von Seminaren folgt für die Museen in den Monaten Mai bis Juli die Kollegiale Beratung vom MVNB. Zudem gilt es, die Pflichtkonzepte zu erstellen oder zu überarbeiten.

Der neue **Jahrgang 2024** wurde am 23. März 2023 auf der Jahrestagung ausgelobt. Vom 1. April bis Ende Juni 2023 können sich alle erstmalig am Gütesiegel interessierten Museen und Museen, deren Gütesiegel Ende 2023 abläuft, [online für das überarbeitete Verfahren anmelden](#).

Weitere Informationen oder eine Erstberatung erhalten Sie bei Sandra Hesse, Tel. 0511- 21449843 oder unter [sandra.hesse@mvnb.de](mailto:sandra.hesse@mvnb.de)

### **1. Juni 2023**

#### **Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit**

Ort: Museum am Schölerberg, Osnabrück

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **10. Juni 2023**

#### **Kleine Museen und ehrenamtliche Mitarbeit: Strategien für die Nachwuchsgewinnung**

Ort: Ehemalige Jüdische Schule Leer

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### **13. Juni 2023**

#### **Umweltfreundliche Ausstellungen**

Ort: DBU Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK), Osnabrück

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**19. Juni 2023**

**Koloniale Herkunft erforschen – Einführung in die Provenienzforschung zu Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten**

Ort: Landesmuseum Hannover

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**27. Juni 2023**

**Bildungsarbeit im Museum inklusiv gestalten**

Ort: Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**5. Juli 2023**

**Damit das Museum zu seinem Recht kommt: Umgang mit Foto- und Bildrechten aus dem Blickwinkel Presse & Marketing**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**Hinweis:** Das für den 22. April 2023 geplante Online-Seminar „Digitalisierung im Verein. Ein Einstieg“ wurde auf den 26. September 2023 verschoben.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel**

(Infos und [Anmeldungen](#) direkt über die Bundesakademie)

**15./16. Mai 2023**

**Sammlungskonzepte: Profilgebende Zukunftsstrategien für Sammlungsgruppen**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**3./4. Juli 2023**

**Museumspädagogik: Die Basics – Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Konzepte Kultureller Bildung**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**NEU: ONLINE-SPRECHSTUNDEN**

**6. Juni 2023, 15.00 – 16.00 Uhr**

**Leitbild leben: Implementierung in den Museumsalltag**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**29. Juni 2023, 15.00 – 16.00 Uhr**  
**Das Projekt „DorfMuseumSchule“**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**3. Juli 2023, 15.00 – 16.00 Uhr**

**Entsammeln. Tabu oder Notwendigkeit?**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Das komplette Seminarprogramm 2023 können Sie auf unserer Internetseite unter [Museumsverband Niedersachsen und Bremen: Seminare \(mvnb.de\)](#) einsehen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne das gedruckte Jahresprogramm postalisch zu.

**FÜR VOLONTÄR\*INNEN**

**VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG  
NORD**



[AGVolontariatNdsHB/](#)

**25./26. Mai 2023**

**Volontariats-Weiterbildung**

**Basis-Seminar: Museumsmanagement**

**Ort: Online-Seminar (Zoom)**

für die Museumsarbeit. Das BASIS-Webinar

Museumsmanagement widmet sich den Themen:

- Leitbild und Museumskonzept
- Marketing und Veranstaltungsmanagement
- Finanzierung, Controlling, Drittmittel
- Organisation, Personal, Ehrenamt

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**SAVE THE DATE**

**23. – 25. Juni 2023**

**Volontariats-CAMP**

**Ort: Naturfreundehaus Hannover**

Praxisorientierte Vertiefung des Curriculums durch Workshops zu den Themen Ausstellen, Bilden und Vermitteln, Museumsmanagement und Sammeln, Bewahren, Forschen. Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

**TAGUNGSHINWEISE**

**JAHRESTAGUNG 2023 DES DMB**



Vom **7. - 10. Mai 2023** findet die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in und um Osnabrück statt. Erleben Sie ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung. Im Fokus stehen u. a. Nachhaltigkeit als Teil der Organisationsentwicklung, Stellschrauben in und um das Gebäude sowie die Fragen, was

**DIE PROFESSIONELLE  
ERSTVERSORGUNG VON  
KULTURGUT. DAS MODELL DES  
KÖLNER ABROLLCONTAINERS**



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

**MAI-TAGUNG DER LVR  
MUSEUMSBERATUNG**

wir unseren Objekten zumuten können und wie wir Ausstellungen neu und nachhaltig denken können. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)  
Alle, die nicht vor Ort an der Tagung teilnehmen können, haben die Möglichkeit, das Programm online zu verfolgen.

Am 20. September 2022 führte die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina die Tagung „**Die professionelle Erstversorgung von Kulturgut. Das Modell des Kölner Abrollcontainers**“ durch. Wird Kulturgut durch Schadensereignisse wie z. B. Naturkatastrophen, Havarien oder Brände beschädigt, ist eine schnelle Bergung und Erstversorgung erforderlich. Doch nicht jede Kultureinrichtung hat die erforderliche Ausrüstung, um eine professionelle Erstversorgung zu leisten. Der Notfallverbund der Kölner Archive und Bibliotheken und die Kölner Feuerwehr haben für solche Szenarien einen Abrollcontainer entwickelt. Dieser Container kann nahezu überall hin transportiert werden. Er bietet Arbeitsplätze für die schriftliche und fotografische Dokumentation, die Reinigung und generelle Verpackung des Kulturgutes. Zugleich ist er Lagerraum für fast alle benötigten Materialien und die Ausrüstung. Die Mitschnitte der Tagung stehen ab sofort auf dem [YouTube-Kanal der Leopoldina](#) zur Verfügung. Passend dazu wurde auch ein Diskussionspapier veröffentlicht, das Sie [hier](#) herunterladen können.

Die diesjährige **MAI-Tagung „museums and the internet“** findet vom **14. – 15. Mai 2023** im TECHNOSEUM in Mannheim statt.

Auch in diesem Jahr wird sich die MAI-Tagung mit neuen Entwicklungen im Bereich internetbasierter Museumspräsentationen und -diensten beschäftigen sowie aktuelle Informationen und Sachstandsberichte u. a. zu Fragen der Nachhaltigkeit und zur digitalen Vermittlung vorstellen. Themenschwerpunkt ist der Blick hinter die Kulissen, wie findet die digitale Transformation ihren Weg in den Museumsalltag. Diese und weitere Themen werden in insgesamt 28 Vorträgen behandelt und vorgestellt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Teilnehmenden mit den für die Museen maßgeblichen Entwicklungen des WorldWideWeb bekannt zu machen, ihnen Impulse und Orientierung für die eigene Arbeit zu geben und sie zur Mitgestaltung neuer Strukturen zu ermutigen. So versteht sich die Tagung auch ausdrücklich als ein Gesprächs-, Austausch- und Kontaktforum.

Die Tagung wird online übertragen.

[Weitere Informationen](#)



**SAVE THE DATE: SYMPOSIUM  
KOLONIALES UND ANTIKOLONIALES  
DENKEN. VON DER AUFKLÄRUNG  
BIS INS 20. JAHRHUNDERT**

Am **23. Juni 2023** findet im Deutschen Historischen Museum Berlin das **5. Symposium der Reihe „Historischen Urteilskraft“** statt. Die Veranstaltung befasst sich mit kolonialem und antikolonialem Denken in der deutschen Geschichte. Wie haben sich Kant, Herder und Hegel zum Kolonialismus positioniert? Welche zeitgenössische Kritik der deutschen Kolonien gab es? Wie sah die Auseinandersetzung mit dem Kolonialismus im Nationalsozialismus aus? Und worin unterschieden sich der Antikolonialismus in der DDR und die kritischen Stimmen in der Bundesrepublik vor 1989? Diese und andere Fragen diskutieren auf dem Symposium international renommierte Historikerinnen und Philosophen, Politikwissenschaftlerinnen und Soziologen aus interdisziplinären Perspektiven.

[Weitere Informationen](#)

**WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN**

**FÜR KURZENTSCHLOSSENE  
#DIGITALE ÖKOSYSTEME  
GESTALTEN**

Dataport lädt am **4. Mai 2023** zu eine **Hausmesse** ein. Unter dem Titel **#digitale ökosysteme gestalten** wird über die neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen Kulturvermittlung informiert. Probieren Sie innovative Technologien wie Virtual und Augmented Reality aus, informieren Sie sich über digital-analoge Strategieentwicklung und nutzen Sie die Gelegenheit zur weiteren Vernetzung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**DIGITALE WOCHE DER VHS-  
HANNOVER**

Vom **8. – 12. Mai 2023** lädt die **VHS Hannover** erneut zu einer **„Digitalen Woche“** ein. Teilnehmende und Expert\*innen werden in dieser Woche der digitalen Transformation der (Stadt-)Gesellschaft nachgehen und darüber diskutieren. Eine Woche lang können Sie Fachvorträge zu spannenden bzw. bisher eher unbekanntem Aspekten von Digitalisierung besuchen, und selbst auch Technik wie z. B. VR-Brillen ausprobieren. Ebenso erhalten Sie Einblicke, inwiefern die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover zum Thema Digitalisierung aktiv ist. Die Workshops finden teils online, teils in Präsenz statt und sind kostenlos.

[Weitere Informationen](#)

**INTERNATIONALER MUSEUMSTAG  
2023 – MACHEN SIE MIT!**

Am **21. Mai 2023** ist es wieder so weit: weltweit wird der 46. Internationale Museumstag begangen. Das diesjährige Motto lautet **„Happy museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“** und beleuchtet insbesondere die soziale Dimension von Nachhaltigkeit und wie Museen zu einer sozial gerechten Zukunft beitragen können. Ab sofort können Sie Ihre geplanten analogen oder schon jetzt nutzbaren digitalen



### KULTURPASS FÜR JUGENDLICHE GEHT AN DEN START

### NEUE ONLINE-PLATTFORM FÜR GEBRAUCHTE AUSSTELLUNGSTECHNIK

### MUSEUMSINHALTE MIT VIRTUELLEM GEBÄRDESPRACH- AVATAR AVATASI BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH MACHEN

Aktionen in die Programmdatenbank eintragen. Digitale Aktionen wie 360°-Rundgänge, Video-Führungen und Online-Sammlungen, sind das ganze Jahr über sichtbar und für Besucherinnen und Besucher nutzbar. Analoge Angebote wie Führungen, Feste und Mitmachaktionen, die am Museumstag stattfinden, wurden ebenfalls bereits veröffentlicht und wecken die Vorfreude auf den Aktionstag. Werbemittel stehen den interessierten Museen unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) zur Verfügung.

Der Bund möchte junge Menschen dazu anregen, Kultur vor Ort zu erleben und stellt dafür insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Der sogenannte **KulturPass** soll auch die Kulturbranche unterstützen.

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Guthaben in Höhe von 200 Euro, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können, die als App und Website verfügbar sein wird. Kulturanbieter können sich dort mit ihren Angeboten registrieren. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Der *KulturPass* soll Mitte Juni 2023 an den Start gehen; das Portal wird für die Kulturanbieter Mitte Mai geöffnet.

[Weitere Informationen](#)

Unter dem Motto **Reduce. Reuse. Recycle** ist auf <https://www.how2-reuse.com/> eine neue Online-Plattform für gebrauchte Ausstellungstechnik, Vitrinen, Stellwände, Exponate, Equipment, Werkzeug, Möbel und vieles mehr entstanden. Die Handelsplattform und Tauschbörse setzt sich für mehr Nachhaltigkeit im Museumsalltag ein. Allen, die auf der Suche nach neuem Mobiliar oder Equipment für ihre nächste Ausstellung sind oder Platz in ihrem Lager brauchen, sei ein Blick auf die Plattform empfohlen.

Immer mehr Bereiche der musealen Vermittlung werden in den digitalen Raum verlagert. Insbesondere Hörgeschädigte und Gehörlose werden bislang kaum einbezogen. Das **Zeppelin Museum Friedrichshafen** hat im Rahmen des Digitalprojekts **AVATASI** den ersten CGI-basierten Gebärdensprach-Avatar für die deutschsprachige Kulturlandschaft umgesetzt.

Textbasierte digitale Inhalte werden für hörgeschädigte und gehörlose Menschen per virtuellem Gebärdensprach-Avatar barrierefrei zugänglich gemacht: AVATASI übersetzt Textinformationen in 3D-animierte Gebärden und greift auf automatisierte Übersetzungen zurück. Das Baukastensystem mit über 30.000 Textbausteinen kann kostenfrei genutzt werden.

[Weitere Informationen](#)

**KULTURGUT IN GEFAHR:  
MATERIALIEN FÜR DEN NOTFALL**

Wie können Kulturgüter im Notfall effektiv geborgen werden? Der **Notfallverbund Münster** hat in einem Modellprojekt in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Münster **Materialien für eine effiziente Erstversorgung von Kulturgütern** entwickelt, die er allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung stellt.

Dazu gehören unter anderem ein Handbuch mit schnell verständlichen Illustrationen, Roll-ups mit kurzen Anweisungen zur fachgerechten Erstversorgung verschiedener Objektarten sowie ein visuelles Leitsystem zur Kennzeichnung einzelner Arbeitsstationen. Das Modellprojekt entstand mit der Unterstützung der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK). Alle Unterlagen können einzeln heruntergeladen und verwendet werden.

[Weitere Informationen](#)

**AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN**

**MUSEUM MACHT STARK**



Für das Vorhaben „**Museum macht stark**“ ermöglicht der Deutsche Museumsbund lokalen Bündnissen, Angebote im außerschulischen bzw. außerunterrichtlichen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen. Verbindlich sind hierbei die zwei ausgeschriebenen Formate des Deutschen Museumsbundes: Format 1: Von uns – für uns! (Peer-Education), Format 2: Ab ins Museum! (Offenes Format). Ziel der lokalen Projekte ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit Kultur und Museum in Berührung kommen, mit dieser Thematik und den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtungen bekannt zu machen.

**Nächste Antragsfrist endet am 31. Mai 2023.** Die Projekte können frühestens 8 Wochen nach Antragsfrist starten.

[Zur Ausschreibung](#)

## PUBLIKATIONEN

### **EMPFEHLENSWERTE NEUZUGÄNGE UNSERER VERBANDBIBLIOTHEK**

**Natalie Reinsch, Frauke Geyken, Cornelia Eisler, Thomas Overdick (Hrsg.): Herkunft.Heimat.Heute. Zur Musealisierung von Heimatstuben und Heimatsammlungen der Flüchtlinge und Vertriebenen und Aussiedler\*innen, Rolf Wiese und Thomas Overdick (Hrsg.), Schriftenreihe des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V., Bd. 6, Hannover 2023, ISBN 978-3-7308-2025-4**

Die Heimatstuben der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler\*innen sind Teil der bundesdeutschen Erinnerungskultur. Die Zukunft vieler Heimatstuben ist heute mehr denn je ungewiss. Die Tagung „Zur Musealisierung von Heimatstuben und Heimatsammlungen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler\*innen“ des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen befasste sich mit Ansätzen der Musealisierung der Heimatstuben und fragte nach den Transformationspotenzialen ihrer Sammlungen im Kontext einer europäischen Migrationsgeschichte. Die Tagung fand in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa statt.

***Der Tagungsband erscheint in Kürze und wird über die Internetseite des MVNB zu beziehen sein.***

**Kulturpolitische Gesellschaft e.V. (Hrsg.): Museen in Bewegung, Kulturpolitische Mitteilungen, Heft 180, I/2023**

Wie andere Kultureinrichtungen stehen auch die Museen angesichts massiver gesellschaftlicher Umwälzungen vor großen Herausforderungen. Die Pandemie hat die Besuchszahlen schrumpfen lassen, die gestiegenen Energiekosten haben das Budget belastet, die Diversitätsdebatte hat den Blick auf die eigenen Bestände geschärft und die Digitalisierung macht neue Vermittlungsformen notwendig. Die Museen reagieren darauf mit einem Bündel von Maßnahmen, die im folgenden Schwerpunkt thematisiert werden. Vom Museum als lernende Organisation und verbandlichen Wegen aus der Krise über neue Managementansätze und innovative Nachhaltigkeitsstrategien bis hin zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten und Transformationserfordernissen kleinerer Museen reicht das Spektrum der Beiträge, die allesamt eines unterstreichen: Die Museen sind in Bewegung gekommen und auf dem besten Wege, zukünftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen.

[Weitere Informationen](#)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.  
Rotenburger Straße 21  
30659 Hannover  
T 0511 2144983  
[www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 2. Mai 2023 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [info@mvnb.de](mailto:info@mvnb.de).

**Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:**



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie  
Hansestadt  
Bremen